

Jugendherberge Cuxhaven-Duhnen

Schlensenweg 2
27476 Cuxhaven

Tel: 04721-48552
Fax:

cuxhaven@jugendherberge.de
www.cuxhaven.jugendherberge.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. November 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Eingang
Jugendherberge
Cuxhaven-
Duhnen Quelle:
www.cuxhaven.jugendherberge.de

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#), [Anfahrt / Externe Beschilderung](#)

ÖPNV Haltestelle

Zugehörige Modulbögen: [Bushaltestelle "Seelust"](#), [Zuwegung über Privatstraße](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#), [Weg von der 1. bis zur 2. Haupteingangstür](#), [Weg von der 2. Haupteingangstür zur Rezeption](#), [2. Haupteingangstür](#)

Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Weg von der 2. Haupteingangstür zur Rezeption](#)

Zimmer A02 mit Sanitärraum

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer A02](#), [Barrierefreier Sanitärraum](#), [Weg von der 3. Flurtür zum Sanitärraum](#), [Weg vom Sanitärraum zum Zimmer A02](#), [Tür zum Zimmer A02](#), [Internes Hauswegeleitsystem](#)

Speiseraum

Zugehörige Modulbögen: [Tresen im Speisesaal](#), [Speiseraum](#), [Heißgetränkeautomat im Speisesaal](#), [Weg von der Rezeption bis zur 4. Flurtür Richtung Speisesaal](#), [Weg von der 4. Flurtür Richtung Speisesaal](#), [Tür zum Speisesaal](#), [Internes Hauswegeleitsystem](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Herren-WC](#), [Damen-WC](#), [Weg von der Rezeption zu den öffentlichen Toiletten](#), [Weg von den öffentlichen Toiletten bis zur 1. Tür Richtung Tagesraum 3](#), [Tür zum öffentlichen Herren-WC](#), [Tür zum öffentlichen Damen-WC](#), [Internes Hauswegeleitsystem](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel \(Version 2.0.\)](#)

Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

Automaten

Zugehörige Modulbögen: [Kaffeeautomat](#), [Eisautomat](#), [Snackautomat](#), [Getränkeautomat](#), [Weg von der Rezeption zu den Automaten](#)

Parkplatz



Weg zum Parkplatz



Behinderten-Parkplatz



Parkplatz und Weg zum Eingang

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 300 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 57 m.

Bushaltestelle "Seelust"



Bushaltestelle
Seelust

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m.

Es sind keine visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Eingangsbereich



Eingangsbereich
Außenansicht



Eingangsbereich
Innenansicht



1. Haupteingangstür

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür (Version 2.0.) 17

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Schalter/Tresen/Kasse

Rezeption



Rezeption

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Kiosk



Kiosk

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Tresen im Speisesaal



Büfett 1



Büfett 2



Büfett 3

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Speiseraum



Speisesaal 1



Speisesaal 2



Lichtschalter
Speisesaal

Tür (Version 2.0.) 15

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Zimmer A02



Waschbecken
Schlafraum



Lichtschalter
Schlafraum



Schlafraum



Sitzecke und Betten

Tür (Version 2.0.) 13

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Barrierefreier Sanitärraum



Behinderten-WC



Waschbecken
Sanitärraum für
Menschen mit
Behinderung



Raumansicht
Sanitärraum für
Menschen mit
Behinderung



Dusche
Sanitärraum für
Menschen mit
Behinderung



Lichtschalter
Sanitärraum für
Menschen mit
Behinderung

Tür zum Sanitärraum

Tür zum barrierefreien Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Raum

Tagesraum 3



Sitzmöglichkeiten
im Tagesraum 3



Lichtschalter
Tagesraum 3

Tür (Version 2.0.) 8

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Gruppenleiterraum



Lichtschalter
Gruppenleiterraum



Gruppenleiterraum

Tür (Version 2.0.) 10

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 9 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tischtennisraum



Tischtennishalle



Tischtennishalle
und Sitzbänke

Tür (Version 2.0.) 16

Größe des Raumes - Breite: 16 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 12 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: 4 Tischtennisplatten.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Disco



Disco 1 (im Sommer
ohne Tische und
Stühle)



Disco 2 (im Sommer
ohne Tische und
Stühle) mit festen
Sitzbänken



Tür Disco

Tür (Version 2.0.) 17

Größe des Raumes - Breite: 3 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 10 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Automat

Kaffeeautomat



Kaffeeautomat

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind nicht taktil erfassbar. Es sind Sensortasten vorhanden.

Eisautomat



Eisautomat

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Snackautomat



Snackautomat

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Getränkeautomat



Getränkeautomat

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Heißgetränkeautomat im Speisesaal



Heißgetränkeautomat
im Speisesaal

Zwischen Informationen und Bedienelementen (Tasten etc.) und Hintergrund bestehen angemessene Kontraste.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Öffentliches WC

Herren-WC

Tür (Version 2.0.) 5

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Damen-WC

Tür (Version 2.0.) 6

Technische Hilfsmittel (Version 2.0.)

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

Weg außen

Zuwegung über Privatstraße



Zuwegung über
Privatstraße

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 200 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg Parkplatz
Richtung Eingang

Breite des Weges: 330 cm

Länge des Weges: 57 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg von der Tür zum Innenhof Richtung Tischtennisraum



Innenhof (Gebäude
in der Mitte hinten
mit Tischtennishalle
und Disco)

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 60 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg von der Tür zum Innenhof Richtung Disco



Innenhof (Gebäude
in der Mitte hinten
mit Tischtennishalle
und Disco)

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 66 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Treppe im Flur Richtung Gruppenleiterraum



Treppe / Rampe
im Flur Richtung
Gruppenleiterraum
& Schlafrum

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 13,5 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der 1. bis zur 2. Haupteingangstür



Haupteingang
Innentür (Weg zur
Innentür)

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der 2. Haupteingangstür zur Rezeption



Haupteingang zur
Rezeption

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

2 Pfeiler

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zu den Automaten



von der Rezeption
zu den Automaten

Länge (Flur/Weg/Gang): 11 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zur Tür zum Innenhof



von der Rezeption
zum Innenhof

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zu den öffentlichen Toiletten



von der Rezeption
zu den öffentlichen
Toiletten & Weg
zum Haus A

Länge (Flur/Weg/Gang): 16 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

1 Pfeiler

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von den öffentlichen Toiletten bis zur 1. Tür Richtung Tagesraum 3



Flur Richtung
Tagesraum 3

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg von der 1. Flurtür Richtung Tagesraum 3



Flur zum
Tagesraum 3

Länge (Flur/Weg/Gang): 18 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Tagesraum 3 bis zur 2. Flurtür Richtung Gruppenleiterraum



Flur Tagesraum
3 zum
Gruppenleiterraum
& Schlafrakt

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg von der Treppe/Rampe Richtung Gruppenleiterraum



Flur vor
Gruppenleiterraum

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Gruppenleiterraum bis zur 3. Flurtür



Flur von
Gruppenleiterraum
zum Schlafrakt
Haus A

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Treppe zur linken Seite

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der 3. Flurtür zum Sanitärraum



Flur Schlafrakt
Haus A

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Sanitärraum zum Zimmer A02



Flur Schlafrakt
Haus A

Länge (Flur/Weg/Gang): 12 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg von der Rezeption bis zur 4. Flurtür Richtung Speisesaal



Rezeption Richtung
Speisesaal



Hauptflur Richtung
Speisesaal

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

1 Pfeiler

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der 4. Flurtür Richtung Speisesaal



Flur hinter
Tür Richtung
Speisesaal

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Tür

2. Haupteingangstür



2. Haupteingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Innenhof



Tür zum Innenhof
(Innenansicht)



Tür zum Innenhof
(Außenansicht)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum öffentlichen Herren-WC



Tür zum öffentlichen
Herren-WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum öffentlichen Damen-WC



Tür zum öffentlichen
Damen-WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

1. Flurtür



Flurtür 1 Richtung
Tagesraum 3

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Tagesraum 3



Tür zum Tagesraum
3

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

2. Flurtür



2. Flurtür Richtung
Gruppenleiterraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Gruppenleiterraum



Tür zum
Gruppenleiterraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

3. Flurtür



3. Flurtür Richtung
barrierefreiem
Sanitärraum und
Schlaftrakt

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Zimmer A02



Tür zum Zimmer
A02

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

4. Flurtür



4. Flurtür Richtung Speisesaal

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Speisesaal



Tür zum Speisesaal

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Tischtennisraum



Tür zum Tischtennisraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zur Disco



Tür zur Disco
(Außenansicht)



Schwelle



Tür zur Disco
(Innenansicht)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

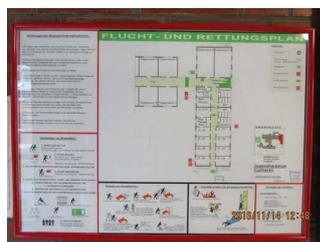
Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Beschilderung

Internes Hauswegeleitsystem



Fluchtwegeplan
Haupthaus



Fluchtwegeplan
Zimmertrakt Haus A



Hausinterne
Beschilderung

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Anfahrt / Externe Beschilderung



Wegweiser an
Privatstraße



Wegweiser
gegenüber
Privatstraße



Wegweiser am
Ortseingang von
Duhnen



Wegweiser am
Duhner Kreisel

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.